

1600 November 30

Nr. 283

Burgsteinfurt Stadt

Johannes Palthe, Richter der Stadt und Grafschaft Steinfurt, bekundet, daß vor ihm Herman Thau und Aelcke, Eheleute, erschienen sind und dem Johan Tiegler und Henrich Adelinck, Provisoren der Neuen Kirche, eine jährliche Rente von 1 1/2 Talern für 25 Taler verkauft haben. Fällig ist diese Rente uff tag Martini episcopi - erstmalig 1601 - aus ihrem Hause, gelegen auff der Rodtstraßen neben dem Hause des Gertt ther Hambrüggen. Ablösbar ist die Rente nach vierteljährlicher Kündigung ebenfalls mit 25 Talern. Mitbürgen des Verkaufes sind Herman Wermelinck gt Goepmans und Berndt Thaus der junger auf dem Freidthoff, die ihre Häuser und Güter als Pfand für rechte währschaft und pünktliche Zahlung einsetzen.

Zeugen: Rutger Deichman und Johan Jaspers, Kurgenossen des Gerichtes.

Or, Pgt, unterschrieben von Johannes Hubertz, Siegel des Richters, Rücknotiz: itz Herman Hebelingh.